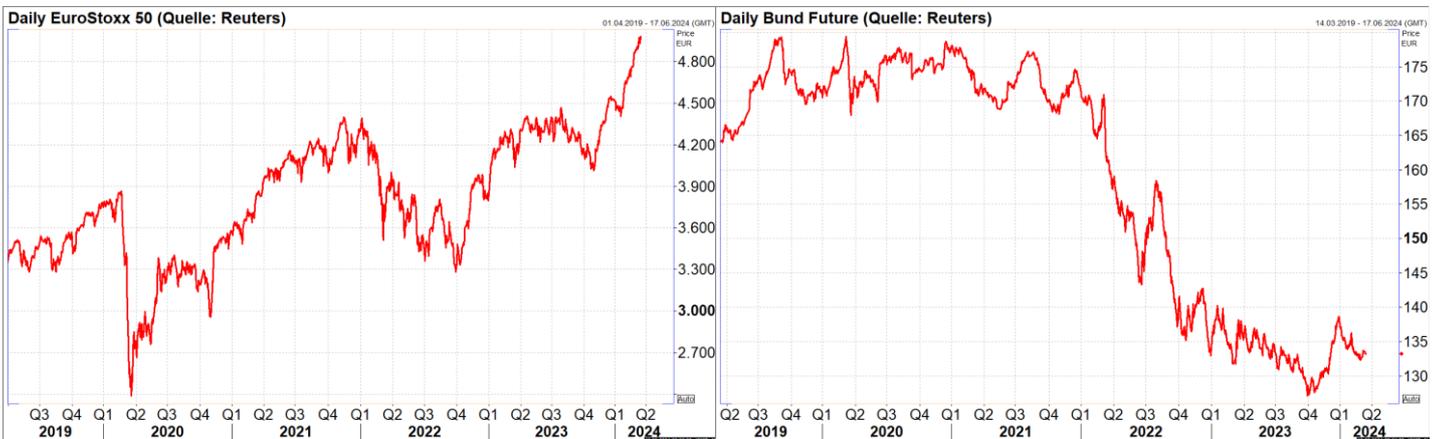


**Marktüberblick am 13.03.2024**

Stand: 8:43 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.965,11	+1,23 %	+7,24 %	Rendite 10J D *	2,33 %	+3 Bp	Dax-Future *	17.980,00
MDax *	26.408,29	+1,43 %	-2,69 %	Rendite 10J USA *	4,16 %	+6 Bp	S&P 500-Future	5177,50
SDax *	13.999,95	+1,27 %	+0,28 %	Rendite 10J UK *	3,95 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	18221,50
TecDax*	3.464,11	+0,94 %	+3,80 %	Rendite 10J CH *	0,78 %	+4 Bp	Bund-Future	133,21
EuroStoxx 50 *	4.983,20	+1,07 %	+10,21 %	Rendite 10J Jap. *	0,77 %	+1 Bp	VDax *	12,90
Stoxx Europe 50 *	4.389,22	+0,95 %	+7,23 %	Umlaufrendite *	2,34 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	2159,03
EuroStoxx *	508,78	+0,98 %	+7,30 %	RexP *	443,20	-0,16 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,45
Dow Jones Ind. *	39.005,49	+0,61 %	+3,49 %	3-M-Euribor *	3,93 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0925
S&P 500 *	5.175,27	+1,12 %	+8,50 %	12-M-Euribor *	3,71 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8541
Nasdaq Composite *	16.265,64	+1,54 %	+8,36 %	Swap 2J *	3,14 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9591
Topix	2.648,51	-0,33 %	+12,29 %	Swap 5J *	2,67 %	+2 Bp	Euro/Yen	161,45
MSCI Far East (ex Japan) *	541,72	+0,96 %	+2,43 %	Swap 10J *	2,59 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,86
MSCI-World *	2.656,99	+0,95 %	+7,91 %	Swap 30J *	2,33 %	+0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 13. Mrz (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Dienstag hatte er 1,2 Prozent fester bei 17.965,11 Zählern geschlossen, obwohl die US-Inflation überraschend angestiegen war. Nach dem zwischenzeitlich markierten Dax-Allzeithoch bei 17.973,22 Punkten ist die Marke von 18.000 Zählern zum Greifen nahe. Am Mittwoch blicken die Anleger auf die Daten zur Industrieproduktion in der Euro-Zone. Bei den Unternehmen stehen die Bilanzen von Volkswagen, E.ON und Zalando im Mittelpunkt. Die US-Börsen haben ihren Aufwärtstrend trotz des überraschenden Anstiegs der US-Inflation fortgesetzt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 0,6 Prozent höher auf 39.005 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 1,5 Prozent auf 16.266 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,1 Prozent auf einen Rekorschluss von 5.175 Punkten zu. Die US-Verbraucherpreise stiegen im Februar zum Vorjahresmonat um 3,2 Prozent, nach 3,1 Prozent im Januar. Von Reuters befragte Ökonomen hatten zwar mit einem unveränderten Wert von 3,1 Prozent gerechnet. Die Wahrscheinlichkeit einer relativ baldigen ersten Zinssenkung der US-Notenbank Fed dürfte der Rücksetzer Analysten zufolge allerdings nicht beeinträchtigen. Der Dollar-Index rückte nach der Veröffentlichung der Daten kurzzeitig um bis zu 0,3 Prozent vor. Er pendelte sich danach bei einem knappen Plus auf 103,029 Punkte ein. Die Erleichterung nach den neuen US-Inflationsdaten verhalf indes dem Bitcoin zu einem neuen Rekordhoch. Die umsatzstärkste Kryptowährung kletterte zeitweise um bis zu 1,2 Prozent auf 72.987,74 Dollar und war damit so teuer wie nie. Gefragt bei den Einzelwerten waren Oracle mit einem Plus von knapp zwölf Prozent nach starken Zahlen für das dritte Quartal. Aus den Depots flogen dagegen die Aktien von Boeing, die gut vier Prozent verloren. Der Flugzeugbauer ist einem Zeitungsbericht zufolge bei umfangreichen Sicherheitsprüfungen der US-Luftfahrtbehörde FAA an der 737 MAX bei mehr als einem Drittel der Tests durchgefallen. Die Märkte in Asien setzen am Mittwoch ihre Verlustserie fort. Der japanische Aktienindex Nikkei gab den dritten Tag in Folge nach. Die Marktteilnehmer zeigten sich im Vorfeld der Sitzung der Bank of Japan (BoJ) zurückhaltend. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index notierte 0,26 Prozent tiefer bei 38.696 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index gab um 0,33 Prozent auf 2.649 Punkte nach. Die Börse in Shanghai lag 0,4 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,7 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Industrieproduktion (Jan)  
UK: Industrieproduktion, BIP (Jan)

**Unternehmensdaten heute**

Lennar Corp. (Q1), adidas, Autoneum AG, Dollar Tree, E.ON, Geberit, Grand City Properties, Inditex, Klöckner & Co., Morphosys, Österreichische Post, Pinduoduo, Rieter AG, Sandoz, Solvay, Stadler Rail, Volkswagen, Zalando (Q4), Analog Devices, Johnson Controls (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.